

**Beschlussvorlage
III/048/2022
vom 13.04.2022**

Az.
Bezug-Nr.:
Fachbereich III
Christel Scharf

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen	27.04.2022	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	17.05.2022	nicht öffentlich beschließend

Sofortprogramm Perspektive Innenstadt; Vorbereitung der Umsetzung

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Vechta hatte am 28.02.2022 beschlossen, dass zur Förderung der Vechtaer Innenstadt die von der Lenkungsgruppe „Masterplan Innenstadt Vechta“ vorgeschlagenen Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Verkehr, Aufenthaltsqualität, Grün, Klima, Events und Digitalisierung vorbehaltlich einer Einzelbeschlussfassung grundsätzlich umgesetzt werden sollen und hierfür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Für den Bereich Verkehr wurden Maßnahmen in einem Volumen von 235.000 € beschlossen; für die Themen Aufenthaltsqualität, Grün, Klima wurden 365.000 €, für Events 100.000 € und für den Bereich Digitalisierung 85.000 € zur Verfügung gestellt. Für sämtliche Maßnahmen in den vorgennannten Bereichen müssen bis zum 30.6.22 Förderanträge an die NBank gerichtet werden. Diese entscheidet dann darüber, ob die Projekte aus dem der Stadt Vechta zur Verfügung stehenden virtuellen Budget i.H.v. 755.000 € gefördert werden; die Förderhöhe beträgt maximal 90%. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich die einzelnen Maßnahmen gearbeitet soweit konkretisiert, dass entsprechende Förderanträge mit der NBank abgestimmt werden können. Hierzu sind vorbereitend verschiedene Beschlüsse einzuholen.

Die Vergabe der ebenfalls beschlossenen Konzepte für eine inszenierende Beleuchtung sowie eine einheitliche Möblierung werden aktuell zur Ausschreibung vorbereitet.

a. Überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten

Das Fahrrad ist einer der wichtigsten Bestandteile für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung. Hierbei haben E-Bikes eine besondere Stellung, was an den seit Jahren stetig steigenden Verkaufszahlen zu sehen ist. Das statistische Bundesamt hat errechnet, dass im Jahr 2021 rd. 7,1 Mio. Elektrofahräder in deutschen Haushalten zu finden waren, dies entspricht 13 % der Haushalte. Zur Förderung der Nutzung von mit Ökostrom betriebenen Fahrrädern, Lastenrädern und Pedelecs sowie zur Stärkung der Akzeptanz in der Öffentlichkeit, soll ein Angebot von gesicherten Abstell- und Lademöglichkeiten in der Stadt entstehen. Dazu sollen in der Innenstadt zwei Anlagen entstehen, von denen eine Anlage elektrifiziert ist.

1. Die elektrifizierte Anlage

Die Anlage soll überdacht sein und mit Lademöglichkeiten ausgestattet werden. Wichtig ist, dass die E-Bikes und Pedelecs auch klimaneutral geladen werden können. Dazu soll die Unterstellmöglichkeit mit einer PV-Anlage und einem Batteriespeicher ausgestattet werden. Die Anlage soll folgende Ausstattungsmerkmale aufweisen:

- Mindestens 6 Stellplätze/ Ladepunkte

- Maximale Ladeleistung 2,3 kW
- Maximaler Ladestrom 10 A
- 3 phasig
- 6 Schließfächer, 1-Versorgungsfach
- Photovoltaikpanel auf dem Dach 3 x 300W (900W)
- Wechselrichter mit 3000W Ausgangsleistung
- Überdachung beleuchtet mit 11W LED und Bewegungsmelder
- robuste und stabile Haltebügel für die Befestigung des Fahrrads
- Sicherheit: Steckdosen mit integriertem Kinderschutz
- 1 Überspannungsableiter Typ 3
- Wetterschutz: Korrosionsschutz und Pulverbeschichtung
- Wasserdichtigkeitsklasse: IP54
- Schlagfestigkeit IK10

Für die Anlage werden rd. **30.000,00 €** angesetzt.

Die Anlage soll auf dem Parkplatz zwischen Amtsgericht und Rathaus am Kapitelplatz errichtet werden.

2. Überdachte Abstellmöglichkeit ohne Ladefunktion

Die nicht-elektrifizierte Variante soll beleuchtet sein und zusätzlich mit einem Gründach ausgestattet sein. Die Beleuchtung ist batteriegetrieben und wird von einer kleinen PV-Anlage gespeist. Die Anlage soll folgende Ausstattungsmerkmale aufweisen:

- Abmessungen (ca.): Breite: 4.000mm Tiefe: 2.000 mm Höhe: 2.500 mm (lichte Höhe 2.300 mm)
- Solarpanel: 1140 x 670 x 35 mm; min. 110 Watt
- LED-Leuchte: 2106 x 92 x 40 mm
- Schutzart IP 54
- Akkukapazität: min. 432 Wh.
- Dachbegrünung
- Min. 6 Einstellplätze (Anlehnarker + Einstellplätze)

Für die Anlage werden rd. **15.000,00 €** angesetzt.

Die Anlage soll in der Bahnhofstraße ungefähr auf Höhe der Fahrradservice-Station errichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) Ca. 45.000 € davon ca. 4.500 € Eigenanteil	Folgekosten nein	Finanzierung Haushalt 2023	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja mit <input type="checkbox"/> nein

b. Konzept für mögliche Modellversuche zur Verkehrsreduzierung und –beruhigung

Im Hackathon und dem Arbeitskreis Verkehr wurden für die Innenstadt –Große Straße– einige Vorschläge erarbeitet, die eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität beinhalten.

Hierbei steht die Reduzierung des PKW-Verkehrs und der damit verbundenen Emissionen an oberster

Stelle.

Der Radverkehr wird dadurch gefördert und erhält somit mehr Platz im Straßenraum. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten, die im Rahmen des Konzeptes so weit ausgearbeitet werden sollen, dass sie mit möglichst geringem Kosten-, Personal- und Materialaufwand kurzfristig zu Testzwecken und zum Gewinnen von Erfahrungen umgesetzt werden können. Angedacht ist beispielsweise:

- Große Straße => Einbahnstraße, als „Testlauf“ für einen kurzen Zeitraum;
- Große Straße => temporäre Sperrung, z.B. Sonntagsnachmittag v. 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr;
- Große Straße => partielle Sperrung, z.B. für den Abschnitt zw. Bahnhofstraße/ Probsteikirche und Neuer Markt, als „Testlauf“ für einen kurzen Zeitraum;
- Innenstadt Vechta => Autofreie Sonntage > dafür Radfahrtage mit Aktionen u. Angeboten, z.B. 1x im Monat - von Mai bis September.
- Große Straße / Bremer Tor => Einführung von Shared Space, als „Testphase“

Finanzielle Auswirkungen: Ja, PSP-Element P1.571000.002, Sachkonto 427108			
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 30.000 € davon ca. 3.000 € Eigenanteil	Folgekosten: nein	Finanzierung: Haushalt 2022	Erfolgte Veranschlagung: Ja

c. Versenkbare Poller

Anschaffung eines Zufahrtkontrollsystems im Zuge der Großen Straße Neuer Markt/Klingenhagen mit einer evtl. Erweiterung, ja nach Förderrückflüsse, im Bereich des Bremer Tor.

Sachverhalt:

Um die Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern zu erhöhen, schlägt die Verwaltung die Anschaffung eines Zufahrtkontrollsystems vor. Dieses System kann genutzt werden, um die Sicherheit bei Veranstaltungen wie z.B. Schützenfest, Weihnachtsmarkt, Frühjahrsmarkt und dem Stoppelmarktumzug besser gewährleistet werden. Auch zur Eindämmung der in den letzten Jahren zunehmenden Lärmbelastigung durch die Poser-Szene im Bereich der Großen Straße und des Bremer Tors kann das System genutzt werden, sodass sich Bürgerinnen und Bürger sicher und ungestört in der Innenstadt aufhalten können. Darüber hinaus können durch die Poller ohne großen Aufwand Modellversuche gestartet werden, um die verkehrliche Situation in der Vechtaer Innenstadt für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer zu verbessern. Entsprechend des Beschlusses des Rates der Stadt Vechta vom 28. Februar 2022 schlägt die Verwaltung die Anschaffung eines Zufahrtkontrollsystems je nach Förderzusage wie folgt vor:

Bereich 1 Große Straße/Bahnhof Straße - Neuer Markt/Alter Markt- Große Straße Klingenhagen.

An den o.g. Kreuzungspunkten sind je nach Fahrbahnbreite 2-6 automatisch versenkbare Poller vorgesehen. (s.h. Anlage I) Das Zufahrtkontrollsystem ist voll hydraulisch und kann im Notfall mit einem Schlüsselschalter betätigt werden. Bei einem Stromausfall senken sich die Poller automatisch ab. Die Anlage ist mit einem Call-System ausgestattet, über diese kann die Leitstelle, Polizei oder auch zugeordnete Dritte bei Bedarf die Poller absenken. Die Anlage ist für frostige Zeiten mit einem Frostwäch-

ter ausgestattet.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 160.000,00 Euro. Die Kosten für die Variante I sind bereits im oben genannten „virtuellen“ Budget des Förderprogramms eingeplant.

Sollte es weitere Förderzusagen aus Fördermittelrückflüssen anderer Städte und Gemeinden geben, schlägt die Verwaltung je nach Höhe der zugesagten Fördermenge folgende Erweiterungen (Anlage Lageplan) der Zufahrtskontrollen vor:

Bereich 2	Kreuzung Oldenburger Straße Bremer Tor	Kostenansatz ca. 62.500,00 Euro
Bereich 3	Marienstraße – Große-Straße	Kostenansatz ca. 62.500,00 Euro
Bereich 4	Bremer Straße – Klemensstraße	Kostenansatz ca. 52.500,00 Euro
Bereich 5	Füchteler Straße Parkplatz EWE	Kostenansatz ca. 52.500,00 Euro
Bereich 6	Klingenhagen – Dobbenstraße	Kostenansatz ca. 52.500,00 Euro
Bereich 7	An der Propstei – Kleine Kirchstraße	Kostenansatz ca. 52.500,00 Euro

Dabei ist zu beachten, dass je Kostenansatz 10% Eigenmittel aufzuwenden sind.

Durch den Einbau des Zufahrtskontrollsystems würde der Arbeitsaufwand des Bauhofes im Bereich der Straßenabsperungen zu den o.g. Veranstaltungen deutlich reduziert werden.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) ca. 160.000 Euro davon ca.	Folgekosten Nein	Finanzierung Haushalt 2023	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, 00.000,00 Euro

d. Mehr Stadtgrün durch (mobile) Pflanzkübel

Mit der Anschaffung von modernen und prägenden Pflanzkübeln soll die Innenstadt attraktiver gestaltet werden. Aktuell sind bereits 3 Blumenkübel vorhanden und 3 weitere werden in diesem Jahr noch aufgestellt. Die Kübel weisen ein integriertes Bewässerungssystem auf, welches Wasser speichert und nach und nach an die Bepflanzung abgibt. Dies führt zu einer geringeren Unterhaltung. Die Kübel sollen in der Innenstadt an verschiedensten Stellen die Aufenthaltsqualität steigern.

Mit dem vorgesehenen Budget von 75.000,00 € könnten z.B. 25 Blumenkübel in verschiedenen Größen angeschafft werden. Auch eine attraktive Bepflanzung dieser Kübel ist eingeschlossen. Die Kübel sollen zum Teil in Kombination mit der mobilen Möblierung aufgestellt werden. Die Pflanzkübel sind ebenfalls mobil.

Folgende Erststandorte sind angedacht:

- Bremer Tor (3er Gruppe)
- Bücherei Lesezeichen (1 Stück Vorhanden, 1 Kübel dazu)
- Rathaus, Elmendorf Burg (3er Gruppe)
- Euopaplatz, Brunnen (5 Stück)
- Propstei Kirche (3 Stück)
- Bahnhofstraße, beidseitig (5 Stück)
- Stadthäuser / MOB (1 Stück vorhanden, 1 Kübel dazu)

- Bäckerei Südbeck / Apotheke (2 Stück, beidseitig)
- Gr. Straße / Contrescarpe (2 Stück, beidseitig)

Ergänzend sind die Standorte auch in der angehängten Karte abgebildet.

Je nachdem, wie viele dieser Blumenkübel nach Ausschreibung aus dem zur Verfügung stehenden Budget tatsächlich angeschafft werden können, sollen die Standorte in der vorstehenden Reihenfolge bestückt werden.

Finanzielle Auswirkungen: Ja			
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 75.000 € davon ca. 7.500 € Eigenanteil	Folgekosten: nein	Finanzierung: Die Mittel sind im Ergebnishaushalt 2022 eingeplant. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH noch nicht bekannt war, welche Maßnahmen umgesetzt werden, müssten die entsprechenden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Investiv-Haushalt umgeschichtet werden.	Erfolgte Veranschlagung: Ja

e. Fassadenbegrünung an (städtischen) Gebäuden

Die Folgen des Klimawandels sind vor Ort schon heute spürbar. Dies äußert sich vor allem in einer steigenden Zahl an Extremwetterereignissen. Diese wirken sich natürlich unmittelbar auch auf die Vechtaer Innenstadt aus. Fassadenbegrünung schützt die Gebäude vor Belastung und Schäden durch Hitze, Kälte, Sonneneinstrahlung und Niederschläge. Durch die wärmeregelnde Wirkung von Fassadengrün werden in Gebäuden außerdem Kosten und Energie für Heizung und Klimaanlage gespart. Zusätzlich wirkt eine begrünte Fassade auch als Feinstaubfilter und CO₂-Speicher. Auch reguliert es das innenstädtische Mikroklima. Darüber hinaus dienen die Pflanzen als Mikrobiotop und bieten Lebensraum für Insekten und Vögel. Vorgesehen ist eine Begrünung in Abhängigkeit der Gebäudesubstanz entweder durch freistehende (s. Abb. 1) oder an der Wand befestigte Rankhilfen aus Draht (s. Abb. 2).



Abb. 2 Beispiel für eine freistehende Rankhilfe aus Freiburg
(Quelle: <https://www.garten-landschaft.de/umweltbehoer>)

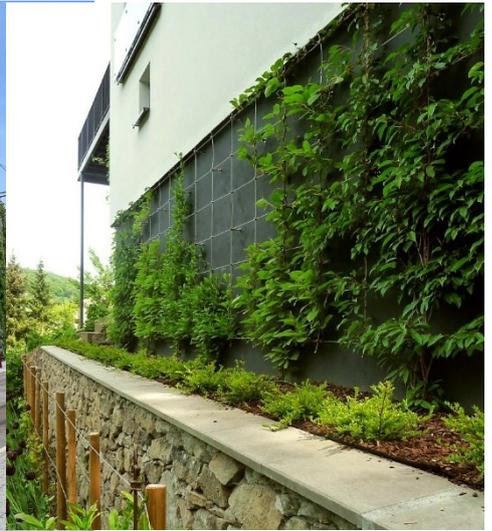


Abb. 1 Rankhilfe an der Fassade
(Quelle: <https://www.fassadengruen.de/uw/rankhilfe/rankhilfe.html>)

Die Kosten für ein solches System sind sehr stark vom Zustand der jeweiligen Fassade abhängig und liegen zwischen 15 und 35€ pro m². Hinzu kommen Kosten für die Montage der Rankhilfe, die Pflanzen und die Bepflanzung. In Tabelle 1 sollen nachstehend die Kosten einmal exemplarisch für eine Wand von 20m x 7m (140m²) aufgezeigt werden. Für diese Maßnahme werden 30.000,00 € angesetzt.

Tab. 1 Preise für eine Fassadebegrünung einer Wand von 20m x 7m (140m²)

	Rankhilfe an der Fassade	freistehende Rankhilfe
Rankgitter Edelstahl	2.800 €	5.000 €
8 Pflanzen	400 €	400 €
Summe Material	3.200 €	5.400 €
Montage Rankhilfe	2.500 €	7.000 €
Bepflanzung	ca. 80 €	ca. 80 €
Summe Arbeitskosten	2.580 €	7.080 €
Gesamtbetrag	5.780 €	12.480 €
Gesamtkosten/ m²	41,29 €	89,14 €

Ein Standort steht derzeit noch nicht fest. Es kommen mehrere Standorte im Innenstadtbereich in Frage, jedoch müssen noch die Eigentümer zustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja			
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 30.000 € davon ca. 3.000 € Eigenanteil	Folgekosten: nein	Finanzierung: Die Mittel sind im Ergebnishaushalt 2022 eingeplant. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH noch nicht bekannt war, welche Maß-	Erfolgte Veranschlagung: Ja

		nahmen umgesetzt werden, müssten die entsprechenden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Investiv-Haushalt umgeschichtet werden.	
--	--	--	--

f. (Mehrgenerationen-)Spielgeräte in der Innenstadt

In Anlehnung an den Spielpunkt beim Rathaus sollen weitere verschiedene Spielgeräte in der Innenstadt aufgestellt werden und für Spiel und Spaß sorgen. Hier handelt es sich um interaktive Spielmöglichkeiten, bei denen ein oder mehrere Kinder zusammen spielen können. Es sind Spielgeräte, die keinen gesonderten Fallschutz benötigen und daher auf den vorhandenen Bodenbelag montiert werden können. Der Fallschutzbereich muss allerdings eingehalten werden.

Mit dem vorgesehenen Budget von 75.000,00 € könnten bis zu 15 Spielgeräte aufgebaut werden. Zudem soll von dem Budget noch ein mobiler Sandkasten für den Europaplatz angeschafft werden.

Folgende Standorte für Spielgeräte sind angedacht:

- Bremer Tor
- DM
- Europaplatz / Brunnen
- Kino / Durchgang Fußgängerbrücke
- Propstei Kirche

Weitere Standorte entlang der Großen Straße werden je nach Fördersumme mit Moin Vechta und den anliegenden Geschäften abgesprochen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja			
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 75.000 € davon ca. 7.500 € Eigenanteil	Folgekosten: nein	Finanzierung: Die Mittel sind im Ergebnishaushalt 2022 eingeplant. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH noch nicht bekannt war, welche Maßnahmen umgesetzt werden, müssten die entsprechenden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Investiv-Haushalt umgeschichtet werden.	Erfolgte Veranschlagung: Ja

g. Anschaffung einer mobilen Möblierung zur Aufwertung verschiedener Orte in der Innenstadt

Entsprechend der Beschlussfassung des Rates vom 28.02.2022 soll über das Landesförderprogramm „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ eine mobile Möblierung zur Aufwertung verschiedener Orte im Fördergebiet Innenstadt angeschafft werden.

Mit dem vorgesehenen Budget von 100.000 € könnten z.B. 9 mobile Bankkombinationen mit 4,8 m Länge sowie kleinen Erhöhungen, die als Tisch dienen können, angeschafft werden.

Folgende Standorte sind für die erste Aufstellung der mobilen Möbel – meist in Verbindung mit mobilen Pflanzkübeln – angedacht:

- Europaplatz (4 Stück)
- Platz an der Propstei (1 Stück, muss noch mit der Kirchengemeinde abgesprochen werden)
- Bremer Tor, vor Selve (2 Stück)
- Kreuzung Münsterstr./Marschstr. (1 Stück)
- Große Str., Bereich zw. Hausnr. 50 und 64 (1 Stück)
- Ecke Kolpingstr./Neuer Markt an den neu angelegten Grünanlagen (1 Stück)
- Ecke Bahnhofstr./Kolpingstr. gegenüber d. Oficialats (1 Stück)
- Ecke Große Str./ Am Klapphaken (1 Stück)

Ergänzend sind die Standorte auch in der angehängten Karte abgebildet.

Je nachdem, wie viele dieser mobilen Möbel nach Ausschreibung aus dem zur Verfügung stehenden Budget tatsächlich angeschafft werden können, sollen die Standorte in der vorstehenden Reihenfolge bestückt werden.

Finanzielle Auswirkungen: Ja			
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 100.000 € davon ca. 10.000 € Eigenanteil	Folgekosten: nein	Finanzierung: Die Mittel sind im Ergebnishaushalt 2022 eingeplant. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH noch nicht bekannt war, welche Maßnahmen umgesetzt werden, müssten die entsprechenden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Investiv-Haushalt umgeschichtet werden.	Erfolgte Veranschlagung: Ja

h. Digitale Stelen mit digitalen Angeboten für Bürger, Kunden und Touristen

Entsprechend der Beschlussfassung des Rates vom 28.02.2022 sollen über das Landesförderprogramm „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ eine digitale Outdoorstelen angeschafft werden.

Bisher wurden noch keine Standorte festgelegt. Hierfür werden folgende Orte vorgeschlagen:

- Mobilitätsstation
- Europaplatz
- Bremer Tor (vor Selve)

Die Anschaffung der drei Stelen inkl. Software und Programmierung kostet ca. 85.000 €.

Finanzielle Auswirkungen: Ja, PSP-Element P1.571000.002, Sachkonto 427108			
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): Ca. 85.000€ davon ca. 8.500 € Eigenanteil	Folgekosten: nein	Finanzierung: Die Mittel sind im Ergebnishaushalt 2022 eingeplant. Da zum Zeitpunkt der Aufstellung des HH noch nicht bekannt war, welche Maßnahmen umgesetzt werden, müssten die entsprechenden Mittel aus dem Ergebnishaushalt in den Investiv-Haushalt umgeschichtet werden.	Erfolgte Veranschlagung: Ja

Beschlussempfehlung a:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen sollen an folgenden Standorten überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten errichtet werden:

- Bahnhofstraße, Höhe Fahrradservice-Station (Ohne Lademöglichkeiten)
- Am Kapitelplatz (Mit Ladepunkten)

Hierfür wird ein Budget von ca. 45.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung b:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen ist die Planung und eine Konzepterstellung für die genannten, zu Testzwecken und zum Sammeln von Erfahrungen gedachten verkehrsberuhigenden/-reduzierenden Maßnahmen zu beauftragen. Hierfür wird ein Budget von ca. 30.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung c:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Die Verwaltung erhält den Auftrag zur Anschaffung und zum Einbau eines Zufahrtkontrollsystems für den Bereich Große Straße/Bahnhof Straße - Neuer Markt/Alter Markt- Große Straße Klingenhagen

zur Brutto-Angebotssumme von 160.000,00 Euro. Hierfür wird ein Budget i.H.v. ca. 160.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Sollte es weitere Förderzusagen aus Fördermittelrückflüssen anderer Städte und Gemeinden geben, erhält die Verwaltung den Auftrag zur Anschaffung weiterer Zufahrtskontrollsysteme (für die Bereiche 2-8) je nach Höhe der zugesagten Förderung. Hierfür wird das entsprechende Budget inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung d:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen sollen Blumenkübel angeschafft und an folgenden Standorten erstaufgestellt werden:

- Bremer Tor (3er Gruppe)
- Bücherei Lesezeichen (1 Stück Vorhanden, 1 Kübel dazu)
- Rathaus, Elmendorf Burg (3er Gruppe)
- Europaplatz, Brunnen (5 Stück)
- Propstei Kirche (3 Stück)
- Bahnhofstraße, beidseitig (5 Stück)
- Stadthäuser / MOB (1 Stück vorhanden, 1 Kübel dazu)
- Bäckerei Südbeck / Apotheke (2 Stück, beidseitig)
- Gr. Straße / Contrescarpe (2 Stück, beidseitig)

Je nachdem, wie viele dieser Kübel nach Ausschreibung aus dem zur Verfügung stehenden Budget tatsächlich angeschafft werden können, sollen die Standorte in der vorstehenden Reihenfolge bestückt werden. Hierfür wird ein Budget i.H.v. ca. 75.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung e:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen soll eine Fassadenbegrünung im Fördergebiet umgesetzt werden. Die Standorte sollen nach Möglichkeit an den zentralen Achsen (Mobilitätsstation – Rathaus, Münsterstr- Bremertor) liegen. Hierfür wird ein Budget i.H.v. ca. 30.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung f:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen sollen Spielgeräte angeschafft und an folgenden Standorten erstaufgestellt werden:

- Bremer Tor
- DM
- Europaplatz / Brunnen
- Kino / Durchgang Fußgängerbrücke
- Propstei Kirche
- entlang der Großen Str.

Je nachdem, wie viele dieser Spielgeräte nach Ausschreibung aus dem zur Verfügung stehenden Budget tatsächlich angeschafft werden können, sollen die Standorte in der vorstehenden Reihenfol-

ge bestückt werden. Hierfür wird ein Budget i.H.v. ca. 75.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung g:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen soll eine mobile Möblierung angeschafft und an folgenden Standorten erstaufgestellt werden:

- Europaplatz (4 Stück)
- Platz an der Propstei (1 Stück, muss noch mit der Kirchengemeinde abgesprochen werden)
- Bremer Tor, vor Selve (2 Stück)
- Kreuzung Münsterstr./Marschstr. (1 Stück)
- Große Str., Bereich zw. Hausnr. 50 und 64 (1 Stück)
- Ecke Kolpingstr./Neuer Markt an den neu angelegten Grünanlagen (1 Stück)
- Ecke Bahnhofstr./Kolpingstr. gegenüber d. Oficialats (1 Stück)
- Ecke Große Str./ Am Klapphaken (1 Stück)

Je nachdem, wie viele dieser mobilen Möbel nach Ausschreibung aus dem zur Verfügung stehenden Budget tatsächlich angeschafft werden können, sollen die Standorte in der vorstehenden Reihenfolge bestückt werden. Hierfür wird ein Budget i.H.v. ca. 100.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Beschlussempfehlung h:

Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Vorbehaltlich einer Förderung durch das „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“ des Landes Niedersachsen sollen drei digitale Outdoorstelen angeschafft und an folgenden Standorten aufgestellt werden:

- Mobilitätsstation
- Bremer Tor (vor Selve)
- Europaplatz

Für die Anschaffung der Stelen, inkl. Software und Programmierung wird ein Budget i.H.v. ca. 85.000 € inkl. 10% Eigenmittel bei der Förderung im genannten Programm zur Verfügung gestellt.

Anlagen

Fotos Spielgeräte Innenstadt

Landesprogramm Perspektive Innenstadt - Umsetzung - 06.04.2022 - Standor...

MapReport-13

Standorte Blumenkübel

Standorte Spielgeräte